



Inhalt

- Rettungssportwettbewerbe
 - SERC-Pokal Eschborn
 - BaWü Masters Althengstett
 - Internationaler Deutschlandpokal Warendorf
- Petition „Rettet die Bäder“
- Weihnachtsmarktábende
- Weihnachtsbasteln
- Termine
- Zum Jahresausklang

Rettungssportwettbewerbe



SERC Pokal Eschborn

Am Samstag den 02.11.2019 nahmen wir zum ersten Mal beim SERC-Pokal in Eschborn teil. Angetreten sind: **Anne Nothtroff, Selina Nothtroff, Aurelia Kuhn, Paula Reichel** und **Manuel Neumaier**. Als Betreuer war Heike Guhl dabei.



Wie schon in der letzten Ausgabe im Bericht über den Salzpokal in Halle erläutert, wird beim SERC eine Notfalldisziplin im Wasser nachgestellt. Die vier Teilnehmer einer Mannschaft müssen innerhalb von zwei Minuten diese Notfallsituation erkennen und dementsprechend handeln. Das heißt versuchen so

viele Verunfallte wie möglich zu retten und an Land erstzuversorgen.

Die Kampfrichter beobachten die ganze Aktion und vergeben Punkte für das richtige und frühzeitige Erkennen der Notfallsituation, das Handeln als organisierte Einheit, Ausführung der Rettungsaktion, Schnelligkeit, richtige Anwendung von Hilfsmitteln usw...

In der Vorrunde wurden zwei unterschiedliche Szenarien aufgebaut, die von den Teilnehmern absolviert werden mussten. Die 6 besten Teams qualifizierten sich für das Finale. Den Sprung ins Finale haben wir leider nicht geschafft, uns aber dafür, dass die meisten erstmals an so einem Wettbewerb teilgenommen haben wacker geschlagen.

Grund zum Feiern gab es dennoch, denn in der Gesamtwertung der SERC-Trophy (Ergebnisse vom Salzpokal in Halle und vom SERC-Pokal in Eschborn addiert) konnten wir den 3. Platz erreichen, der mit einem 50€-Gutschein für die DLRG-Materialstelle belohnt wurde. -mn-

25. Ba Wü Masters Althengstett

Die 24. Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften der DLRG im Rettungsschwimmen fanden in diesem Jahr am Samstag, 16. November, im neu renovierten Hallenbad in Althengstett statt.



Aktive aus unserer Ortsgruppe nahmen am Einzel- wie auch an den Mannschaftswett-



Dezember 2019

kämpfen teil. Ebenfalls entsendete unsere Ortsgruppe mehrere Wettkampfrichter.

Am Vormittag, von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr, wurden die Einzelwettbewerbe ausgetragen, am Nachmittag ab 13:00 Uhr die Mannschaftsdisziplinen.

Einzel-Starter waren von uns **Manuel Neumaier, Holger Schulz, Dennis Liebmann, Regina Heinz, Alexander Frey, Wilhelm Kunz, und Werner Stanzl**. In ihren Altersklassen erkämpften unsere Schwimmer und Schwimmerinnen herausragende Platzierungen.

In seiner Altersklasse, AK20 männlich, wurde **Manuel Neumaier** mit 2.473,14 Punkten Zweitplatzierter.



In AK 25 männlich belegten **Holger Schulz** mit 2.585,50 Punkten den 2. Platz, **Dennis Liebmann** mit nur 219 Punkten Abstand einen beachtlichen 3. Platz.

Regina Heinz wurde in der AK 30 weiblich Baden-Württembergische Meisterin. **Alexander Frey** erkämpfte in der Altersklasse 30 männlich einen herausragenden 3. Platz.

Wilhelm Kunz startete in der Altersklasse 70 männlich und belegte den 1. Platz, gleiches schaffte in Altersklasse 80 männlich **Werner Stanzl** und wurde damit ebenfalls Baden-Württembergischer Meister!

Nachdem die Einzelwettbewerbe pünktlich beendet wurden, gab man gegen 13:00 Uhr das Becken zum Einschwimmen für die Mann-

schaftswettbewerbe frei. An diesen wurde unsere Ortsgruppe durch fünf Mannschaften vertreten.



Team 170w v.l.n.r.: Heide Oesterle, Ute Hüllen, Simone Ermler, Alexandra Kuhn.

Unsere Damen AK 170 weiblich - **Simone Ermler, Ute Hüllen, Alexandra Kuhn** und **Heidemarie Oesterle** gingen mit ihrer ersten Staffel-Disziplin, den "4 x 25m Retten einer Puppe", in Führung und gaben diese im weiteren Verlauf nicht mehr ab. Sie wurden Baden-Württembergische Meister! Ebenso erfolgreich waren unsere 4 Männer-Teams!



Team 80m: Alexander Frey, Dennis Liebmann, Manuel Neumaier, Holger Schulz.

Einen Meistertitel errangen **Alexander Frey, Dennis Liebmann, Manuel Neumaier** und **Holger Schulz**, in ihrer Altersklasse AK 80 männlich. Wie unsere Damen 170w gingen unserer Männer 80m in Führung und behaupteten diese bis zum Wettkampfe.



Dezember 2019



Team 170m- hinten: Juri Bischel, Alexander Schröder, Trainerin Brigitte Heilmann, Holger Lutz, vorn: Denis Hertes, Andreas Kunz.

In Altersklasse 170 männlich belegten unsere Herren **Juri Bischel, Denis Hertes, Andreas Kunz, Holger Lutz** und **Alexander Schröder**, einen beachtlichen 5. Platz von acht gestarteten Mannschaften.



Team 200m – hinten: Gerrit Reubold, Jim Ratican, Jürgen Bechler, vorn: Frank Hirsch, Wolfgang Kuhn.

Unsere Männer **Jürgen Bechler, Frank Hirsch, Wolfgang Kuhn, Jim Ratican** und **Gerrit Reubold** belegten in AK 200 männlich einen 4. Platz.



Team 280m: Rolf Ohlicher, Heinz Wicht, Wilhelm Kunz, Werner Stanzl.

In der höchsten Mannschaftswertung des Wettbewerbes, der AK 280 männlich, errangen unsere Senioren **Wilhelm Kunz, Rolf Ohlicher, Werner Stanzl** und **Heinz Wicht** mit 2.201,72 Punkten den Meistertitel.

Zu Ende der Schwimmdisziplinen wurden die Wettbewerbe im Line Throw ausgetragen. Unser Damen **Elvira & Regina Heinz** belegten einen sehr guten 2. Platz. Unsere Paarungen der Herrenmannschaft, **Holger Schulz & Dennis Liebmann** belegten den 2. Platz, **Manuel Neumaier** mit **Alexander Frey** einen guten 8. Rang.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und Platzierten! Zur Abendveranstaltung waren die Teilnehmer der Meisterschaften in die benachbarte Mehrzweckhalle geladen. Man reichte ein vielseitiges und schmackhaftes Abendessen.



Unterhaltung mit der Gruppe „LBA“ (Lehrer Band Althengstett)



Dezember 2019

Schon vor der Siegerehrung sorgte die Band „LBA“ (Lehrer Band Althengstett) für musikalische Untermalung.

Nach zügiger Ehrung von Siegern und Platzierten wurde vom Veranstalter die Tanzfläche freigegeben. Man tanzte bis in die Nacht und ließ den erfolgreichen Tag ausklingen! -fh-

Internationaler Deutschlandpokal Warendorf

Den letzten Wettkampf des Jahres bestritten **Anika Bohnenberger, Alexander Frey, Regina Heinz, Holger Schulz** und **Antje Trabert**. Sie alle waren für das Auswahlteam des DLRG-LV Baden nominiert worden und gingen beim Internationalen Deutschlandpokal an den Start. Dieser fand vom 21.-24. November im westfälischen Warendorf statt.



Schwimmhalle der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf.

Neben den Auswahlteams der DLRG-Landesverbände nahmen an diesem Highlight zum Jahresende zahlreiche Nationalteams aus dem Ausland teil. Die weiteste Anreise hatten in diesem Jahr die Rettungssportler aus Australien und Neuseeland. Unsere Rettungssportler zeigten über weite Strecken sehr gute Leistungen.



Feierliche Eröffnung der Veranstaltung auf dem mittelalterlichen Marktplatz in Warendorf.



Unsere Rettungssportler in den Reihen des Auswahlteams des Landesverbands Baden.

In der Einzel-Vierkampfwertung der Landesverbände belegten unsere Akteure die folgenden Platzierungen:

Damen:

- 18. Anika Bohnenberger
- 34. Regina Heinz
- 44. Antje Trabert

Herren:

- 21. Holger Schulz
- 24. Alexander Frey

Das Team Baden erreichte in der Wertung der 15 teilnehmenden Landesverbände Rang 5.

Die Nationenwertung gewann das Nationalteam Australiens vor Italien, Deutschland, Neuseeland, Spanien, Frankreich, der Schweiz und Belgien.



Dezember 2019



Aus Malsch waren in die Veranstaltung weiterhin noch Werner Nothtroff, Heike Guhl, Brigitte Heilmann und Arno Eberle (v.l.n.r.) als Kampfrichter involviert.

Wir wünschen unseren Rettungssportlern viel Erfolg im kommenden Wettkampfsjahr.

Petition „Rettet die Bäder“



Ende September hat der Präsident unseres Bundesverbands, Achim Haag die Petition "Rettet die Bäder!", die bundesweit im Frühjahr 2019 lief, erfolgreich an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags übergeben (siehe Foto). Jetzt ist man einen großen Schritt weiter:



Am 9. Dezember wurde die Petition in einer öffentlichen Sitzung des Petitionsausschusses unter Leitung des Vorsitzenden, Marian Wendt, behandelt. Dort bekam Präsident Achim Haag zusammen mit Pressesprecher

Achim Wiese die Gelegenheit, unsere Eingabe noch einmal zu präsentieren und auf Nachfragen der Ausschussmitglieder zu reagieren. Noch liegt keine endgültige Entscheidung vor. Der Ausschuss befasste sich erstmalig mit der Petition, nahm Argumente auf und wird erst im jetzt anschließenden Petitionsverfahren eine Entscheidung treffen. Doch wurde ein wichtiger Zwischenschritt gemacht. Das Thema findet mehr und mehr Gehör, was unter anderem die vielen Gespräche auf den Bundesparteitagen der vergangenen Wochen erneut deutlich gemacht haben. Die Aufzeichnung der Anhörung kann in der Mediathek des Deutschen Bundestags abgerufen werden unter <https://dbtg.tv/cvid/7404839>.

Auch der Sportausschuss im Bundestag wird sich am 15. Januar um 14.00 Uhr in einer Sitzung mit dem Thema befassen. Dort ist die DLRG als Sachverständiger geladen. Wir werden über die weiteren Entwicklungen berichten. -DLRG-

Weihnachtsmarkt-Abende



Unglaubliches Wetterglück hatten wir während der drei Weihnachtsmarkt-Abende im Dezember. Wie viele örtliche Vereine beteiligen wir uns dabei schon seit vielen Jahren mit einem Verpflegungsstand. Die schmackhaften Rostbratwürste, welche wir zu jedem Abend eigens aus Thüringen anliefern lassen, erfreuen sich großer Beliebtheit.





Dezember 2019

Das trockene Wetter trug dazu bei, dass wir an allen Abenden guten Umsatz mit Würsten, Glühwein, Punsch und weiteren Getränken machen konnten.

Der Weihnachtsmarkt ist für die DLRG eine wichtige Einnahmequelle zur Finanzierung unserer Aktivitäten im kommenden Jahr.



Herzlichen Dank allen Helfern, die sich bei den Auf- und Abbauarbeiten oder im Schichtdienst an Grill, Ausschank oder Support eingebracht haben.

Besonderen Dank an **Erika** und **Peter Stößer** die quasi unsere Gastgeber waren und während der drei Wochen uns Hof und Keller für die Durchführung der Aktion zur Verfügung gestellt haben.

Weihnachtsbasteln



Am 15.12. fand im Theresienhaus das **Weihnachtsbasteln** unserer Jugendgruppe statt. Stephanie Schmitt hatte sich wieder originelle Dinge einfallen lassen.



Unter Anleitung und Mithilfe mehrerer Betreuer konnten die Kinder an verschiedenen Stationen Schneemänner, lustige Sterne und Tannenbäume, sowie Namensschilder basteln. Wer innerhalb der 90 Minuten rumkommen wollte, musste sich sputen.



Zum Jahresausklang



Herzlichen Dank, allen Mitstreitern im Vorstand und Jugendvorstand, allen Ausbildern und Betreuern, aber auch allen Eltern unserer Jugendlichen für Fahrdienste und Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Zum Jahreswechsel wünschen wir viel Glück, denkt nicht zu viel ans alte Jahr zurück, sondern denkt im neuen Jahr immer daran, dass man alles Schlechte ändern kann!

DLRG Ortsgruppe Malsch e.V.

